

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 3

Artikel: April 1951 : Schweizer Mustermesse Basel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

Georg Thürer: Unsere Landsgemeinden. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

«Die Landsgemeinden sind es, welche euch staatsrechtlich von aller Welt unterscheiden und euch in den Augen Europas Eigenwert verleihen!» Man muß unvermittelt an diesen vielsagenden Spruch Napoleons vor den schweizerischen Gesandten in Paris denken, wenn man das prächtig-kernige Buch Georg Thürers zu sich reden läßt. Man weiß es ja im Schweizervolk: Wenn dieser Zeitgenosse zu der Feder greift, dann ist es Schluß mit allen ängstlich-suchenden Kompromissen.

Wir meinen, Thürers neuer Band komme in eine Zeit, wo seine Melodie uns tiefer geht als noch vor wenigen Jahren. Dem Verfrauensseligsten ist heute aufgegangen, daß wir zu unseren besten nationalen Werten Sorge fragen müssen. Wollte jemand bezweifeln, daß just die jahrhundertealten Landsgemeinden der unmittelbarste Ausdruck unseres demokratischen Wesens sind, wiewohl heute nur noch 3 % aller stimmberechtigten Schweizer sich einer Landsgemeinde-Demokratie erfreuen? Thürers Landsgemeindebuch will mehr sein als nur eine interessante historische Darstellung. Wir haben sein Buch wie einen scharfen Warnruf empfunden: Paßt auf, daß euch bei der neuzeitlichen Ämterwirtschaft nicht das Wertvollste abhanden kommt, nämlich das Mitspracherecht und die Mitsprachepflicht des freien Mannes! Und oft genug ist uns auch Carl Hilti eingefallen mit seinem rückhaltlosen Bekennnis zur «Mission der Schweiz».

Aber nicht nur der Historiker und vortreffliche Kenner unserer Mentalitäten kommt zum Wort; vielmehr sind seinen Ausführungen überaus lebendige Schilderungen einzelner historisch bedeutungsvoller Landsgemeinden angeschlossen. Markante Momentskizzen in Prosa und in Versen, Landsgemeindelieder und Anekdoten sind beigegeben — uns ist, als ob wir den träfen Witz der Hundwiler «Landsgmend» um uns spüren, zugegen wären auf dem Sarner Landenberg, wo man von «Ämlibiry und Sesselchläbery» zu hören bekommt, und mitmarschierten auf die «Cumin» vor dem Kloster Disentis. — Schließt man vollends die aus dem Leben gegriffenen Bilder mit ein, so möchte man den zweihundertseitigen Taschenband in der Hand jedes verantwortungsbewußten und erst recht jedes jungen Schweizers wünschen.

wz.

Deutsche Reisebürodirektoren in Engelberg

Zehn deutsche Reisebürodirektoren unternahmen zu Januarbeginn auf Einladung der SZV und der

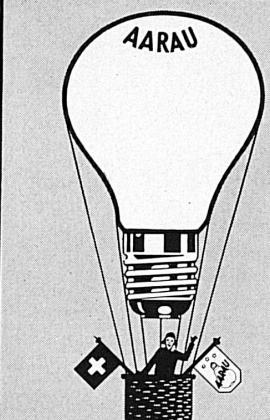


regionalen und lokalen Verkehrsvereine eine Studienreise nach verschiedenen Schweizer Winterkurorten. Unser Bild zeigt sie in Begleitung von Herrn Signorelli, Leiter der Agentur der SZV in Frankfurt a. M., und von Kurdirektor Dr. Widmer (rechts) in Engelberg.

April 1951

Schweizer Mustermesse Basel

Um ein anschauliches Bild zu erhalten von der industriellen Produktionskraft der Schweiz, für die es in der Natur der Dinge liegt, daß sie exportieren muß, um lebenswichtige Güter importieren zu können, ist der Besuch der Schweizer Mustermesse in Basel die denkbare beste Gelegenheit. Mehr als 2000 Betriebe, für deren Stände die heute zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche von über 100 000 m² voll beansprucht wird, nehmen an dieser wichtigen wirtschaftlichen Veranstaltung teil, die in hervorragender Weise dazu berufen und geeignet ist, zur Förderung des Handels über die

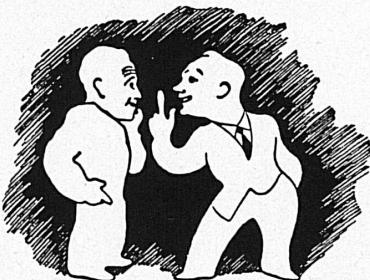


GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU

Immer wieder die seit 42 Jahren
überall mit bestem Erfolg
verwendete

Lampe „AARAU“

Ein guter Rat!



Weisflog-Bitter ist ein Bitter besonderer Art mit bestimmten wertvollen Eigenschaften, außerdem ist er mild und angenehm. Versuchen Sie ihn, Sie werden ihn liebgewinnen. In Hotels, Restaurants, offen in Gläschchen, sowie in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Ladengeschäften in Originalflaschen erhältlich.

Weisflog Bitter!

jederzeit ein Genuss

Qualität + Aroma

Pedroni

bis zum Schluss
ein Genuss

S.A.Rodolfo Pedroni, Chiasso

Die vertrauenswerte

PEDRONELLO

PEDRONELLO

rassig und gut
halbe Toscani

S.A.Rodolfo Pedroni, Chiasso



HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten – Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen.
Im Stadtreastaurant eine gepflegte Küche mit pikanten Spezialitäten

Telephon 20101

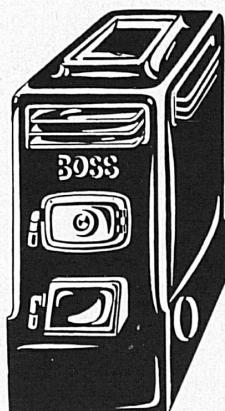
Jos. P. Genelin

Für Fabriken, Werkstätten, Kirchen u. Säle

Boss-Heißluft

Ideale Heizung mit Warmlüftung

Kürzeste Anheizdauer
Im Sommer als Kühlung



W. Boss
Interlaken
Niesenstraße 8
Telephon 119

FONDERIE DU VALLON S.A. LAUSANNE



Maison fondée en 1858

9. place du Vallon. Tél. 24384
A. Gisling fils, administrateur

Fonderie de fer

Fonte mécanique
Fonte pour chemins de fer
Fonte pour voirie et canalisation

Eisengießerei

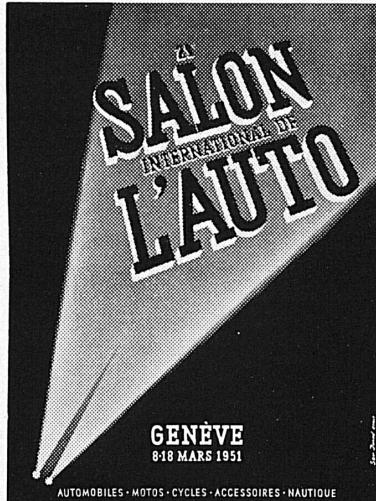
Grauguß für Maschinenbau
Eisenbahnmaterial in Gußeisen
Formstücke für Straßenbau und Wasser-versorgung

Grenzen hinweg praktisch beizutragen. Mit näheren wünschenswerten Auskünften dienen im Auslande die Schweizerischen Vertretungsstellen.

Das Plakat des Genfer Autosalons

(8. bis 18. März 1951)

Die Wahl des Organisationskomitees der 21. internationalen Automobil-, Motor- und Fahrradaus-



PETER MEYER KUNST IN DER SCHWEIZ

Von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Vorwort von Bundesrat Philipp Etter.
48 zum Teil vierfarbige Tafeln, Fr. 2.75.

Mit diesem sorgfältig ausgestatteten Kunsthörer der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung wurde eine kleine schweizerische Kunstgeschichte geschaffen, die auch der bescheidenen Börse zugänglich ist.

4 Ausgaben:
deutsch — französisch
italienisch — englisch.

Durch jede Buchhandlung.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

UNIVERSITÄT NEUCHATEL

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

mit
modernfranzösischem Seminar
für fremdsprachige Studenten.
Ferienkurse vom
16. Juli bis 18. August.
Kurse über französische Sprache, Literatur
und Kultur.

WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

mit Vorbereitungskursen auf die verschiedenen Lizentiatstypen, auf das Chemiker- und das Urmacher-Ingenieurdiplom, auf die Doktorprüfung für phil. II, sowie auf die ersten eidgen. Mediziner-, Apotheker-, Zahnrarzt- und Tierarzt-Examen.

RECHTSFAKULTÄT

mit Sektion für Handels- und Sozialwissenschaften sowie für Volkswirtschaft.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Sommersemester 1951: 16. April bis 15. Juli.

Für alle Auskünfte
wende man sich an das Sekretariat.

stellung ist auf einen Schweizer Künstler, Sam Junod, einen Spezialisten in Schöpfungen dieser Art, gefallen.

Seit langem schon suchte dieser Plakatkünstler nach einer Reliefwirkung, das heißt einer Beleuchtung von hinten. Er hat dieses Ziel dadurch erreicht, daß er die Idee der Scheinwerfer eines mitten im Nebel befindlichen Autos verwirklichte, die auf die verheißungsvolle Anzeige des Genfer Salons gerichtet sind.

Berner-Oberland-Bahnen Wengernalp- und Jungfraubahn

Außer den bereits im normalen Wintersporttarif enthaltenen verschiedenen Abonnementen gelangt wiederum ein spezielles Osterabonnement zum Preise von 23 Franken zur Ausgabe. Es ist gültig vom Karfreitag bis Ostermontag zu beliebigen Fahrten auf den Strecken Lauterbrunnen-Wengen - Kl. Scheidegg, Grindelwald - Kl. Scheidegg und Kl. Scheidegg - Eigerletscher. Inhaber dieses Abonnements erhalten auf der Strecke Eigerletscher - Eisne - Jungfraujoch eine Ermäßigung von 50 % auf den normalen Fahrpreisen. Für das Abonnement ist keine Photo nötig. Es kann bei jeder Station der Wengernalpbahn bezogen werden.

Die Berner-Oberland-Bahnen, die Wengernalp- und Jungfraubahn geben Sonntagsbilletts zu den üblichen Bedingungen (über Ostern vom Gründonnerstag bis Ostermontag) noch bis und mit 29. April aus.

Six projets de voyages dans les Grisons

La Direction du Chemin de fer rhétique vient d'édition un dépliant où s'inscrivent six projets d'itinéraires à l'intention des comités d'associations qui doivent organiser une course annuelle. Grâce au réseau entièrement électrifié du Chemin de fer rhétique et grâce aux cars alpestres de l'Administration fédérale des postes, les vallées les plus reculées des Grisons sont aisément accessibles.

Les itinéraires touchent ou traversent l'Oberland des Grisons, le Prättigau, la vallée de l'Albula, la région de la Bernina, Poschiavo, le Julier, le val Bregaglia, la Haute- et la Basse-Engadine, le San Bernardino, Viamala, etc.

Sechs Reisevorschläge für Graubünden

Die Direktion der Rhätischen Bahn hat einen hübsch illustrierten Prospekt herausgegeben, der sechs detailliert verzeichnete Reisevorschläge für Gesellschaften usw. wiedergibt. Diese Vorschläge berühren das Bündner Oberland, das Prättigau, das Albulatal, das Berninagebiet, das Puschlav, den Julierpaß, das Bergell, das Ober- und Untergadlin, das Misox, kurz, alle die schönen

GUSTI BERNER'S RÄBLUS LE RESTAURANT FRANÇAIS DE BALE

Steinentorstr. 31
Tel. (061) 45 3 45
(à 5 minutes de la gare)

*Pas plus cher qu'ailleurs...
mais tellement meilleur !!!*

Même maison: dans les forêts de Bâle-Ville

Parc-Restaurant LANGE ERLEN (derrière la Gare badoise)

I would like to see you!

